

Sei zufrieden mit dem Vorhandenen!

von Pastor Thomas Gebhardt

[Hosea 4:6](#)

Mein Volk wird vertilgt aus Mangel an Erkenntnis; weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, daß du mir nicht mehr Priesterdienst ausübest; und du hast das Gesetz deines Gottes vergessen: so werde auch ich deine Kinder vergessen.

Heute will ich über ein sehr besonders Thema schreiben. Ein Thema über das die meisten nicht gerne schreiben und andere wiederum einem mit ihren Bettelbriefen auf die Nerven gehen. Die Bibel sagt:

[Hebräer 13:5](#)

Der Wandel sei ohne Geldliebe; begnüget euch (O. indem ihr euch begnüget) mit dem, was vorhanden ist, denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen"; ([5.Mose 31,6](#); [Jos. 1,5](#))

Es wäre dumm zu behaupten, Gläubige benötigen kein Geld. Der Server kostet Geld, der es möglich macht dir diese Seiten zur Verfügung zu stellen. Gottesdiensträume kosten Geld. All die Schriften und Bibeln, die wir kostenlos austeilten kosten Geld. Strom und Internet kosten Geld und ich könnte die Liste beliebig lange fortsetzen. Aber noch nie in meinem Leben musste ich um Geld betteln, damit ich die Dinge, die der Herr mir aufgetragen hat, tun konnte.

Die Bibel fordert uns heute auf: „Der Wandel sei ohne Geldliebe“. Obwohl dies in der Bibel steht, sehe ich doch immer und überall, dass viele „Christen“ eine sehr große Liebe zum Geld haben, aber nicht nur das, sie wollen mit Hilfe des Wortes Gottes Gewinn erzielen.

Viele Jahre arbeitete ich als Evangelist auf den Straßen von Deutschland, Österreich und der Schweiz und war in der Ostmission tätig. Eines Tages kamen Angestellte des Finanzamtes und führten bei mir eine Tiefenprüfung durch. Im Abschlussbericht hieß es dann: Die Arbeit des Herrn Gebhardt kann nicht als Arbeit betrachtet werden, weil eine Gewinnerzielungsabsicht nicht zu erkennen ist.

Ich wollte ja aber gar keinen Gewinn in dem Sinn machen. Natürlich musste ich meine Ausgaben bezahlen aber Gewinn wollte ich nicht. Meine lieben Leser, fast jeder möchte heute irgendwie Gewinn erzielen. Schaut euch die Preise für christliche Literatur an oder die CDs und DVDs. Denkt an die GEMA und die Eintrittspreise bei sogenannten christlichen Konzerten. Ja, selbst wenn du den Gottesdienst besuchst, wird dir vielerorts ein Klingelbeutel unter die Nase gehalten. Es gibt nur noch wenige Anbieter, die ihre Verteilschriften kostenlos oder preisgünstig abgeben. Warum ist das so? Die Antwort wird uns in unserem heutigen Text gegeben. Die Menschen lieben das Geld!

Aber Geldliebe ist Sünde genauso wie Ehebruch und Mord Sünde sind. Es besteht ein großer Unterschied im Leben der Menschen, die meinen gläubig zu sein. Die einen sind geldliebend und die anderen leben nach Gottes Wort, was sagt:

[Hebräer 13:5](#)

begnüget euch (O. indem ihr euch begnüget) mit dem, was vorhanden ist,

Hier liegt das eigentliche Problem. Die Menschen wollen sich nicht begnügen mit dem, was vorhanden ist. Aber wie soll Gott dich segnen, wenn du nicht auf Gottes Wort achtest? Manche jammern und klagen, dass sie zu viel Arbeit hätten und obendrein das Geld nicht reicht oder Andere sagen, dass sie zu wenig Zeit hätten und wieder Andere klagen, dass ihre Kraft nicht ausreicht. Sie haben keine Zeit sich einen freien Tag zu gönnen, so wie der Herr es befohlen und vorgemacht hat.

Meine Familie wird sich sehr hüten am „Sabbat“ etwas zu kaufen oder zu verkaufen, ganz gleich ob es auf dem Wochenmarkt, in dem Einkaufscenter, im Internet oder sonstwo ist. Gott hatte sich nach sechs Tagen einen Tag der Ruhe gegönnt und wir sind im Ebenbild Gottes geschaffen und durch die Gnade Gottes gerettet, warum sollten wir das, was Gott als gut empfunden hat, nicht auch als gut empfinden?

Meine Frage an dich: begnügst du dich mit dem, was vorhanden ist oder willst du immer mehr? Der Herr ermahnt in seiner unendlichen Liebe Seine Kinder sich zu begnügen mit dem, was vorhanden ist. Der Grund, warum der Herr JESUS dies möchte, ist sehr einfach. Gott möchte dich segnen. Er möchte dich segnen mit unendlicher Kraft, Zeit und Geld. ER möchte etwas für dich tun, aber das Elend ist, dass du in deinem ungeistlichen Eifer, in deinem Eifer ohne jeden Verstand des Willens Gottes, dich selbst um den Segen bringst. Die Bibel sagt:

[Hebräer 13:5](#)

begnüget euch (O. indem ihr euch begnüget) mit dem, was vorhanden ist, denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht versäumen, noch dich verlassen"; ([5.Mose 31,6](#); [Jos. 1,5](#))

ER, unser herrlicher Gott will nicht versäumen uns reichlich zu beschenken. ER wird uns niemals verlassen, sondern immer da sein, um uns das zu geben, was wir gerade benötigen und ER wird uns mehr als dies geben. Aus diesem Grund Gottes Gebot: „Der Wandel sei ohne Geldliebe!“

Der Herr JESUS ist es, der dich lehren will sich mit dem zu begnügen, was vorhanden ist, um dich um so mehr zu segnen, wenn du die Lektion gelernt hast,

[Hebräer 13:6](#)

so daß wir kühn sagen mögen: "Der Herr ist mein Helfer, und ich will mich nicht fürchten; was wird mir ein Mensch tun?"

Der Friede sei mit dir!